

Freizeitsport Solingen e.V.

Klemens-Horn-Str. 38, 42655 Solingen

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des FSS am 12.08.2020

Versammlungsort: Kreis-Jugendheim, Gillicher Str. 30, Solingen

Protokollführung: Bettina Rabenschlag

Allgemeines: Die Jahreshauptversammlung findet in diesem Jahr, auf Grund der Pandemie, unter besonderen Hygienemaßnahmen statt.

TOP 1) **Eröffnung und Begrüßung**

Die Eröffnung und Begrüßung der Jahreshauptversammlung 2020 erfolgt durch den 1. Vorsitzenden des FSS, Herrn Wolfgang Krämer. Die Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung erfolgte am 22.07.2020 per Email und auf der Homepage, also fristgerecht und wurde somit ordnungsgemäß einberufen.

TOP 2) **Feststellung der Anwesenden**

An der diesjährigen Jahreshauptversammlung nehmen laut Anwesenheitsliste 30 stimmberechtigte Mitglieder des FSS teil. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

TOP 3) **Bericht des Vorstandes**

a) Kassenbericht

Der Kassenprüfer, Herr Pascal Bäsch, erklärt, dass die Kassenprüfung, wie in jedem Jahr im Frühjahr stattgefunden hat. Der FSS verfügt über genügend Geld, so dass wir auch schlechte Zeiten überstehen könnten.

b) Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer, Herr Patrick Ludwigs, berichtet, dass es keine Unregelmäßigkeiten in der Führung der Kasse des FSS gegeben hat. Durch die Bonuszahlung in Höhe von 200 € zu Beginn der Saison 2019 / 2020 an die Mannschaften gab es weniger Startgelder. Die Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit der Vorstandsmitglieder wurde von 8 € auf 10 € erhöht.

c) Bericht der Staffelleiter

Der Staffelleiter der 2. Liga, Herr Heiko Höppner, sagt, dass die laufende Saison auf jeden Fall zu Ende gespielt werden soll. Nur wann ist die Frage. Der FSS ist hier aber an keine Zeiten gebunden. Man muss abwarten, was die Stadt Solingen in Bezug auf die Hygienemaßnahmen (Corona) in Zukunft sagt.

d) Bericht der Spielleitenden Stelle

An dieser Stelle begrüßt Herr Krämer den Vorsitzenden des Kreis-Sportgerichts Solingen, Herrn Bernd Flemm. Dieser berichtet, dass er durch die Pandemie seit März nicht viel mit Fußball zu tun hatte. Auf Kreisebene finden Freundschaftsspiele statt. In der Hobby-Liga sind die

Verhandlungen vor dem Kreis-Sportgericht auf ein erträgliches Maß zurückgegangen. Herr Flemm berichtet sehr ausgiebig darüber, dass man auch mal Urteile akzeptieren kann und wenn man Informationen zu einem Urteil weitergibt, diese doch bitte der Wahrheit entsprechen sollen. Auf Nachfrage erklärt er, dass die Protokolle einer Verhandlung nicht für Außenstehende einsehbar sind, da das Kreis-Sportgericht ein autonomes „Unternehmen“ ist.

Nun kommt Herr Thomas Röhrig, Spielleitende Stelle, zu Wort. Die Frage, warum der FSS den Spielbetrieb nicht wieder aufnimmt taucht immer wieder auf. Herr Röhrig erklärt an dieser Stelle Auszüge aus der Corona-Schutzverordnung. Die Hygienemaßnahmen und die dazugehörigen Kontrollen sind vom Vorstand des FSS auf den Sportplätzen nicht umzusetzen und zu gewährleisten. Auch die nötige Dokumentation kann nicht gewährleistet werden.

Bei Nichteinhaltung all dieser nötigen Maßnahmen würde der Vorstand des FSS zur Rechenschaft gezogen werden!

e) Aussprache zu den Berichten

./.

TOP 4) Wahl des Versammlungsleiters

Herr Krämer stellt den anwesenden Mitgliedern des FSS Frau Rechtsanwältin Christin Triesch vor. Sie löst unseren langjährigen Rechtsanwalt, Herrn Helmut Binas, ab. Herr Krämer schlägt Frau Triesch als Versammlungsleiterin zur Wahl vor. Frau Triesch wird von den Mitgliedern einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 5) Entlastung des alten Vorstandes

Frau Triesch schlägt vor, den bestehenden Vorstand des FSS en bloc zu entlasten. Einstimmig wird dieser Vorschlag von den Anwesenden angenommen.

TOP 6) Wahl des neuen Vorstandes

Für das Amt des 1. Vorsitzenden schlägt Frau Triesch Herrn Wolfgang Krämer vor. Es gibt keine Gegenkandidaten. Herr Krämer wird von den Mitgliedern einstimmig gewählt. Herr Krämer nimmt die Wahl an.

Für das Amt des 2. Vorsitzenden schlägt Frau Triesch Herrn Benjamin Gburek vor. Auch hier gibt es keine Gegenkandidaten. Herr Gburek wird mit 29 Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Kassierers schlägt Frau Triesch Herrn Pascal Bänsch vor. Es gibt keine Gegenkandidaten. Herr Bänsch wird einstimmig von den Anwesenden gewählt. Herr Bänsch nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Staffelleiters der 1. Liga schlägt Frau Triesch Herrn Daniel Clebicz vor. Es gibt keine Gegenkandidaten. Herr Clebicz wird einstimmig gewählt. Herr Clebicz nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Staffelleiters der 2. Liga schlägt Frau Triesch Herrn Heiko Höppner vor. Es werden keine Gegenkandidaten genannt. Herr Höppner wird von den Mitgliedern einstimmig gewählt. Herr Höppner nimmt die Wahl an.

Für das Amt der Spielleitenden Stelle schlägt Frau Triesch Herrn Thomas Röhrig vor. Auch hier keine Gegenkandidaten. Herr Röhrig wird einstimmig gewählt. Herr Röhrig nimmt die Wahl an.

Für das Amt des 1. Kassenprüfers schlägt Frau Triesch Herrn Patrik Ludwigs vor. Es gibt keine Gegenkandidaten. Herr Ludwigs wird einstimmig gewählt. Herr Ludwigs nimmt die Wahl an.

Für das Amt des 2. Kassenprüfers schlägt Frau Triesch Herrn Tobias Kassigkeit vor. Auch hier gibt es keine Gegenkandidaten. Herr Kassigkeit wird mit 29 Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Herr Kassigkeit nimmt die Wahl an.

Die Paßstelle wird weiterhin von Frau Bettina Rabenschlag geführt.

Herr Krämer bedankt sich im Namen des neuen / alten Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 7) **Anträge**

Es wurden keine Anträge eingereicht.

TOP 8) **Beiträge**

./.

TOP 9) **Verschiedenes**

Herr Bänsch (Kassierer) berichtet nun, dass der Kunstrasenförder-Verein nicht mehr besteht. Das vom Freizeitsport eingezahlte Geld (ca. 26.000 €) hat der Verein auf das Konto des FSS zurücküberwiesen. Dieses Geld muss nun innerhalb der nächsten 2 Jahre „ausgegeben“ werden. Hier ist allerdings zu beachten, dass die Gemeinnützigkeit eingehalten wird. Der Vorstand des FSS möchte zur nächsten Saison 600 € jeder Mannschaft auf die Neuanmeldungen gutschreiben. Das Geld kann nicht auf die Strafgebühren angerechnet werden. Dies kommt nun zur Abstimmung: der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Den Rest des Geldes würde der FSS gerne der Stadt Solingen für z.B. Ersatzspielbänke für Weyersberg II und Ritterstrasse oder Anstrich der Kabinen oder evtl. eine Überdachung am Platz Weyersberg spenden. Weitere Vorschläge nehmen wir gerne entgegen. Diese müssen allerdings zweckgebunden sein. Des Weiteren benötigen wir ein neues Programm, einen neuen Rechner und einen Drucker zur Erstellung der Pässe. Nach Abstimmung sind die Mitglieder mit dieser Ausgabe einverstanden.

Herr Krämer (1. Vorsitzender) berichtet, dass verschiedene Sportanlagen temporär (zunächst bis zum 17.08.2020) an die Stadt für Jugendtraining zurückgegeben wurden. Hier wird quasi von Woche zu Woche neu entschieden. Der FSS hat dann dort kein Nutzungsrecht. Wenn Mannschaften trotzdem auf diesen Plätzen spielen, ist der Vorstand des FSS rechtlich aus dieser Sache raus.

Herr Röhrig klärt die Anwesenden darüber auf, dass Bezirksliga-Spieler auf dem Spielerpass kenntlich gemacht werden müssen. Diese Spieler dürfen die Saison beim FSS aber zu Ende spielen. Sie behalten den alten Status. Die bestehenden Sperren bleiben auch bei Wiederaufnahme der laufenden Saison bestehen.

Herr Höppner berichtet, dass der Sportplatz Höhscheid für den FSS wegfällt, dafür aber der Platz Weyersberg I hinzukommt.

Der Vorstand versucht den Anwesenden noch einmal das Hygienekonzept darzulegen. Es ist vom Vorstand, und auch von den einzelnen Mannschaften, nicht zu gewährleisten, dass alle notwendigen Hygienemaßnahmen eingehalten und kontrolliert werden können. An dieser Stelle ist der Ärger sicherlich vorprogrammiert und das kann und will der Vorstand des FSS nicht verantworten. Deshalb müssen sich alle auf den Wiedereinstieg in die laufende Saison noch gedulden. Hier wird auch vom Vorstand genau beobachtet, wie die immer wieder neuen Hygieneregeln für den Mannschaftssport aussehen.

Auch wenn die Geschäftsstelle auf der Klemens-Horn-Straße bis auf weiteres geschlossen bleiben muss, können die Mitglieder des FSS sicher sein, dass der Vorstand weiterhin tätig ist und in ständigem Kontakt untereinander steht.

Neue Informationen gibt es immer möglichst zeitnah vom Vorstand über unsere Homepage oder auch bei Facebook.

Herr Krämer beendet nun die diesjährige Jahreshauptversammlung. Wir wünschen allen eine gute Zeit und Gesundheit.

Solingen, 12.08.2020

Protokollführerin

Versammlungsleiterin

